

# Brown's Bee Hive, 224 Lacka Ave.

## Neeller Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts bis zum 1. April 1899.

Um mit dem großartigen Warenlager zu räumen, offeriren wir jetzt alle Waaren für und unter dem Kostenpreis, namentlich die noch übrigen Sommerwaaren zu Schleuderpreisen. Versäumen Sie nicht, sich unser Lager anzusehen, denn was Preise anbelangt, sind wir überzeugt daß es Geldersparniß ist, wenn sie bei uns einkaufen.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue. Agentur für Dr. Jäger's Wollenwaaren.

### Südseite Anzeigen.

**Guthing, Weisser & Krayer, Deutsche Metzger,**  
518 & 520 Cedar Avenue,  
zwischen River und Oxford Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.  
Telephon-Verbindung.

**M. Robinson Bierbrauerei,**  
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,  
empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

**Gebrüder Schuer's Backerei,**  
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,  
gegenüber der Knopf Fabrik,  
518 Scranton.

**Ebenso Brod jeder Art.**  
**C. Kellermann, Schneider,**  
629 Brook Straße.  
Reinen weissen Kunden zur Anzeige, daß sich einen solchen Vorrath von Leinen und Stoff für seine Herbst- und Winter-Kleidung erhalten habe und zu billigen Preisen in tüchtiger Kleider anfertige.

**Joseph Briel, Kohlen- und Holz-Lieferant,**  
610 Cedar Avenue.  
Zweigoffice, Brook Straße, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt befristet.

**Watson und Zimmermann, Advokaten und Rechts-Anwälte,**  
Handels-Gebäude, dem Court-house gegenüber. Deutsche Klienten werden spezial berücksichtigt.

**Jakob Geiger, jr. 817 Cedar Avenue.**  
Fabrikant von Geiger's „Pump“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents), die allen Liebhabern einer guten und reinen Gärung bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine große Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

**Fred. F. Lindner,**  
für 12 Jahre Wormald in Seidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse **Brod- und Kuchen-Bäckerei** etablirt. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeebrot jeder Art. Bestellungen befristet. 225 Penn Avenue.

**Gebrüder Reif, Flaschenbier - Geschäft,**  
410 Pittston Ave., Scranton.  
Telephon 4023.  
Versorgen Familien und Gesellschaften mit dem berühmten Exportbier. Solator und Export Bier von Fort Wayne. Diese Bier werden in Bezug auf Reinheit und Wohlgeschmack von keinem Gebrauh in den Ver. Staaten übertroffen.

Selt mehr als 25 Jahre wird von allen Nationen der Welt gegen

### RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und heftige Leiden mit grosser Erfolg durch den strengsten DEUTSCHEN GEBETZEN paraffinirt, hergestellt.

**DR. RICHTER'S „ANKER“ PAIN EXPELLER**

Angewendet. Er giebt nicht Besenra, durch nicht Schulfenma, 25 & 50 Cents. Inländer's, recommandirt von Gabe M. Richter, 215 Pearl St., New York.

31 GOLD MEDAILLEN.

13 Philadelphia, Eigene Glasur, 25 & 50 Cents. Inländer's, recommandirt von Gabe M. Richter, 215 Pearl St., New York.

DR. RICHTER'S „ANKER“ PAIN EXPELLER

DR. STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

## Die Wahlen

In den 45 Staaten der Union.

Die Wähler von allen 45 Staaten, mit Ausnahme von Maine, Vermont und Oregon—haben am Dienstag ihr Wahlrecht ausgeübt. Die anderen 42 Staaten erwählen Kongressrepräsentanten; die Staaten Alabama, Arkansas, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, North Carolina, Rhode Island, Virginia und West-Virginien wählen nur Kongressrepräsentanten. Dreiundzwanzig Staaten erwählten Legislaturen, die je einen Bundesbesitzer zu erwählen haben, nämlich: Californien, Connecticut, Delaware, Florida, Indiana, Massachusetts, Michigan, Minnesota, Missouri, Montana, Nebraska, Nevada, New Jersey, New York, North-Dakota, Pennsylvania, Tennessee, Texas, Utah, Washington, Wyoming, Wisconsin und West-Virginia. Folgende Staaten erwählten je einen Gouverneur und Staatsbeamte: Californien, Colorado, Connecticut, Idaho, Indiana, Kansas, Michigan, Minnesota, Nebraska, Nevada, New Jersey, New York, North-Dakota, Pennsylvania, Tennessee, Texas, Utah, Washington, Wyoming, Wisconsin und West-Virginia.

Am nächsten Dienstag wird in dem leeren Conell Laden an Washington Avenue zum Besten der Heimath der Freundlosen ein Christenthum-Ausstellung eröffnet werden, die eine Woche dauert und von den Blumengärtnern der Stadt arrangirt wird. Der Eintritt beträgt 10 Cents.

H. J. Shannon von Green Grove wurde am Montag wegen Diebstahl und Unvorsichtigkeit unter \$200 Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht gestellt. Den Kunden der Scranton Dairy Company sind schon seit Wochen ihre Milchflaschen geflohen worden und als je einen Geheimpolizisten anstellte, um der Sache auf den Grund zu kommen, entdeckte dieser den Shannon beim Ausleeren der Flaschen.

Er-Nichter B. J. Lewis, der seit dem letzten neun Jahren General-Verwalter der New York, Susquehanna & Western Company davor war, hat resignirt und seine Stelle wird in Zukunft von Capt. W. A. May, Superintendent der Hüllde-Rohlen und Eisen Company, bekleidet werden. Beide Companies sind Zweige der Erie Eisenbahn und die Bahn bedient die Städte durch die Ermennung von Capt. May unter eine Leitung zu bringen.

Um zu sehen, wie schnell im Falle eines Feuers die Relief Company die neue Seidenfabrik in Little England erreichen kann, wurde am Freitag kurz vor Mittag ein „Test“ Alarm von Rosten 121 gegeben. Die Probe war eine äußerlich zufrieden stellende, denn es dauerte gerade vier Minuten und 30 Sekunden, bis der Relief Wagen die Stelle erreichte; der Mayor, Feuerchef und Beamte der Seiden Co. gratulirten der Relief Co. für ihr außerordentliches Erscheinen.

Mayor Bailey hat erklärt, daß er solchen Wirthen in den Krügen geben wird, welche minderjährigen Krügen verkaufende Getränke verkaufen. In letzter Zeit sind ihm im Polizeigericht eine größere Anzahl Krugknaben wegen Trunkenheit vorgeführt worden und er bezeichnend als eine solche, daß tagtäglich sich derartige Ereignisse. Aus diesem Grunde wird er dazu stehen, daß in Zukunft diese vermeiden wird; er liest die Eigentümer der United States und Columbia Hotels durch einen Polizeigen bedränglichen, daß sie nicht mehr an Minderjährige Getränke verkaufen sollen, widrigenfalls er sie verhaften lassen wird, und andere Wirthe sollten sich dies auch merken.

Annie Healey, die Inassin eines Hauses an der unteren Lackawanna Avenue, nahm am Freitag Mittag in selbstmörderischer Weise zwei Tische, einen Birelli und Laubmann; obgleich sie nicht genug von jedem Gift nahm, um den Tod herbeizuführen, so ist es möglich, daß die Wirkung der beiden in ihren Zweck erreichte. Das Frauenthümmer führte in letzter Zeit ein sehr aussehendes Leben und war schon seit Wochen niedergeblich, doch wählten ihre Genossinnen nicht, daß sie Selbstmord plante; als sie am Freitag nicht zur Mittagsschicht erschien, besuchte man ihr Zimmer und fand sie betönnungslos auf ihrem Bett. Nach Feststellung der Thatsachen ward sie dem Lackawanna-Hospital zur Behandlung überführt.

Romeo Graziano und Lizzie Feldman, Tochter von Frau Feldman von Raymond Court, reisten am Donnerstag nach Birmingham und ließen sich ehelich verbinden. Frau Feldman war von Anfang an gegen die Heirat und als die Neuvermählten am Freitag heimkehrten, stand schon ein Beamter bereit, um Graziano zu arretiren, weil er seine Schwiegermutter angeblich mit dem Tode bedroht hatte. Graziano nahm seine Einkertung philosophisch und erklärte, daß solange ihn das Mädchen liebe, er mit dem Endschluß zufrieden sein wird, indem er nur mit dem Gesetze droht, habe, wenn seine Schwiegermutter ihn belästige. Frau Feldman begann sich später eines anderen u-d am Samstag zog sie die Anklage gegen Graziano zurück, worauf dieser nach Bezahlung der Kosten aus der Haft entlassen wurde. Das Mädchen verweigerte es absolut, zu ihrer Mutter zurück zu kehren.

Lilian Hamilton, die Eigentümerin eines Hauses an Center Straße, verlorde es um 1 Uhr am Montag Morgen, ihr Leben dadurch zu beenden, indem sie eine halbe Unze Laudanum verschluckte. Die Veranlassung zu ihrem Vorhaben gab es die Thatsache, daß jemand ihre ganze aus \$15 bestehende Barchiff Raub und am Dienstag ihre Miethe fällig war. Die anderen Inassen des Hauses entdeckten gleich, was die Frau gethan hatte und ihr promptes Einschreiten und schnell herbeigeholter ärztlicher Beistand machten es möglich, daß sie innerhalb einer halben Stunde außer Gefahr war. Ein junger Mann, der eine Stunde zuvor sich in angetrunkenem Zustande in dem Zimmer der Frau befand, wird als der wahrscheinliche Dieb betrachtet, doch will ihn Niemand in dem Hause fassen.

## Wittöten.

Ein Verluh wurde am Sonntag Abend gemacht, Wittigan's Scheine hinter der M. P. Kirche an Broad Straße niederzubrennen, doch entdeckte der Sanitor der Kirche das Feuer zeitig genug, um es ohne weiteren Schaden zu löschen.

In Greer Borough trug sich am Dienstag Vormittag ein weiterer Mienenunfall zu, bei dem ein Mann sein Leben verlor und fünf andere mehr oder weniger schwer verletzt wurden. Die Leute waren zur Zeit in der Wittigan'schen des Scheinleuchtwerkes beschäftigt, als der Geheile George Metcalf mit einer unbeschützten brennenden Lampe eine Quantität Gase entzündete, die eine Explosion zur Folge hatte. Anthony Bronica von Nord Main Straße wurde durchschlagende Wette getödtet, während James B. Coulter, George Metcalf, James Madin, John Wilcox und John McQuillan Brandwunden und andere Verletzungen, die jedoch nicht als lebensgefährlich betrachtet werden, erlitten.

Ein Braud wurde am Sonntag Morgen bei der Junction mit knappster Roth vermieden, wo die D. & H. und die Lehigh Valley Geleise kreuzen. Der Expresszug der Lehigh Valley war ein paat Minuten spät und kam gerade an, als ob die D. & H. Zug die Geleise überfuhr; doch das Signal die Anwesenheit des letzteren Zuges andeutete, konnte der Maschinenist des Lehigh Zuges denselben nicht kontrolliren und der Operator der sog. „Antelodung“ Weiche, der die Geleise bemerte, ließ ohne weiteres den Expresszug in den Expresszug des Lehigh laufen, der innerhalb 25 Fuß von dem anderem Zuge auf dem Grund zum Stillstand gelangte. Niemand wurde verletzt und nach drei Stunden hatte man den Zug wieder auf den Geleisen.

Ein großartiges Unglück trug sich am Samstag in der Greer Mine der Lehigh Valley Kohlen Co. in Greer Borough zu, bei dem sieben Männer angeblich getödtet und drei lebensgefährlich verletzt wurden; einer von den Verletzten ist Joseph Androsch von Greer, Michael Smith von Pittston, Andrew Vinch von Greer, Joseph Sulock von Greer, Michael Bohalansky von Greer, Michael Wastowski von Greer, Michael Barabala von Greer; der seidem Greer-Bevorte ist Joseph Winslow von Stürmerville und die schwer Verletzten sind William Julius von Pittston und Paul Alexander von Stürmerville. Das Unglück wurde durch eine fallgeschlehte Weiche verursacht; die zehn Männer waren lochen auf dem Jahrsfuß niedergeblich worden, als drei Karren, die mit anderem herumgehoben wurden auf die fallgeschlehte Weiche gelangten und gerade bis zur Deckung des Schachtes liefen, wo sie die hölzernen Barriere wie ein Stück Holz zertrümmerten und dem Jahrsfuß mit seiner lebenden Frucht in die Tiefe folgten. Der Schacht ist 370 Fuß tief und es wird angenommen, daß die Karren den Jahrsfuß innerhalb 10 Fuß von unten trafen. Sobald wie der Jahrsfuß bekannt wurde, eilte man den Verunglückten zur Hilfe und fand sie in der Jahrsfuß, Karren und Kohlen in einer schweren Lage eingeklemmt am Fuß des Schachtes. Es dauerte bis 11 Uhr, ehe man die Verunglückten und Toten aus ihrer Lage befreit hatte und in der Zwischenzeit hatte sich eine große, verflammte Rauchmenge dahinst aufgemerzt, die mit tiefer Entzündung das schauerhafte Unglück bezeugte und Drohungen gegen die angeblich Schuldigen machte; die Toten wurden nach ihrer Wohnung gebracht, die Verletzten nach dem Hospital, wo Winston am Sonntag Morgen den erhaltenen Verletzungen erlag. Governor McKee und Minnisterpeter McDonagh trafen gleichgültig Anhalten, um den Fall zu untersuchen, denn es ist unvorstellbar, daß er grober Nachlässigkeit zugeschrieben werden kann.

Gläubliche Menschenmenge strömten zum Auktionsverkauf am 23 und 24. Oktober. Adman's 45 205 Washington Ave.

Feuer richtete gestern Nachmittag in dem Wm. Fairfield Gebäude an Capoule Avenue und Lack Straße einen Schaden von \$200 an.

Stadtgeometer Phillips hat die Entbindung gemacht, daß von der D. & H. Bahnstation bis zur Brücke die Lackawanna Avenue sich bedeutend geneigt hat. Er glaubt, daß ein unrichtiger Strom Wasser die Schuld daran trägt, ist aber noch nicht sicher und hat heute Morgen früh eine weitere Untersuchung vornehmen lassen.

Die bisher von der Wyoming Valley Brau Co. betriebene Brauerei zur Kingston ist von B. Jordan und John B. Jordan von hier und Wm. Dealey von Dipphanthauslich erworben worden. Die Brauerei läuft schon seit Jahresfrist außer Betrieb, doch die neuen Eigentümer werden sofort Verbesserungen vornehmen, nach deren Vollendung der Betrieb wieder aufgenommen wird.

Ridgard Hays, der bis vor zwei Monaten an Green Place wohnte und dann nach Schenectady, N. Y., in Dienste einer electricchen Company trat und dortigen Abreise, ist am letzten Freitag, als eine „Flut“ in einem Dampfseil darfu, von dem ausströmenden Dampf förmlich zu Tode getödtet worden; sein Körper wurde ein schauerhaftes Anbild. Die Beerdigung fand Dienstag hier statt.

Holt euch ein hübsch's Geschenk. Günstig löstentfrei—Keine Wirtdeutelei in dieser Diftete.

## Aus dem oberen Thale.

George Decker von Priceburg verlor am Samstag in Johnson's Brecher zwei Finger der einen Hand durch einen Unfall.

Durch einen Fall von Kohlen in der No. 2 D. & H. Mine zu Dipphanthauslich am Donnerstag Andrew Vidus mehrere gebrochene Rippen; er ward dem Lackawanna Hospital überführt.

Weil Jakob Olenick von Diddon City am 9. September den Albert Cleave auf die unberechtigte Anlage des Diebstahls verhaften ließ, hat letzterer am Samstag gegen ihn eine Entschädigungsforderung in der Summe von \$5,000 eintragen lassen.

G. B. Jones' Hotel zu Diddon City ward am Sonntag zu früher Morgenstunde von zwei Einbrechern besucht, die die Schublade um \$140 erleichterten. Der Eigentümer entdeckte das Vorhaben der Kerle und feuerte mehrere Schüsse auf sie, traf aber nicht.

Auf die Anlage des Landstreichens wurde am Sonntag Dan Whaley und Frau dem Gefängnis überwiefen. Beide wohnen in einer Höhle hinter Troop und haben so schuldig aus, als ob sie in Jahren nicht mit Wasser in Verbindung gekommen wären; man glaubt, daß beide an den vielen Diebstählen in jener Nachbarschaft die Schuld tragen.

Der etwa 50 Jahre alte John O'Malley, dessen Wohnung in letzter Zeit eine unregelmäßige war, wurde am Sonntag zu früher Morgenstunde unter der D. & H. Brücke aufgefunden, welche eine vierteile unterhalb der Dipphanthausbahnstation den Lackawanna Fluß kreuzt. Er hatte einen Schädelbruch, böse Schrammen oben am Kopfe, gebrochene Schlüsselbein, beide Augen durch sein angeschwollenes Gesicht geschlossen und eine Anzahl Verletzungen an den Armen und Händen. Er wurde dem Lackawanna Hospital um 10 Uhr Vormittags überführt, wo man um Mitternacht sein Ende erwartete. Es wird angenommen, daß er durch die Brücke fiel, doch ist es auch möglich, daß er angegriffen wurde. Er lag theilweise im Wasser, als ein Geleiselauffer ihn besinnungslos vorfand. Der Mann erlag um 3 Uhr am Montag Morgen seinen Verletzungen, ohne vorher die Beerdigung wieder erlangt zu haben. Governor Longstreet nahm eine Leichenschau vor und glaubt bestimmt, daß der Mann durch die Brücke fiel und nicht angegriffen wurde.

Bischof Hoban konfirmirte am Sonntag in der St. Rose Kirche eine Klasse von 400 Knaben und Mädchen.

Lewis C. Carr von Albany, N. Y., General Advokat der D. & H. Co., hat erklärt, daß die Gravity Bahn häufig erlitten werden kann.

Verschiedene Senkungen haben sich in letzter Zeit auf der Südseite ereignet, doch erst am Montag wurde dadurch ein Gebäude beschädigt. Das Wohnhaus der Frau Winifred O'Byrne, nach dem No. 5 Schulhaus, verfiel nach etwa 12 Fuß und der obere Theil desselben ragte gerade eben mit dem Grunde aus dem Boden hervor; zum Glück wurde Niemand dabei verletzt. Die Senkung erstreckt sich auf die Straße und die Benutzung muß eingestellt werden, bis die D. & H. Co. die Sache aufgeklärt hat.

Holt euch einen Bargain heute Abend bei dem Auktionsverkauf, 205 Washington Ave. Adman's.

gut von Direktor Eifemann und Fräulein Reuter wiedergegeben. Das Ehepaar „Steffens“ wurde von Herrn Hoffe und Fräulein Barbieri dargestellt. Herr Hoffe gab sich zwar mit der Rolle große Mühe, konnte jedoch absolut nicht das daraus machen, was der Dichter beabsichtigte. Das Bild ging flott über die Bühne und jeder Mitschüler wurde rauchend applaudirt.

Der kommende Sonntag bringt uns „Sternenbanner und Reichsadler“ oder „Der Butcher von Chicago“. Das Stück wurde schon einmal im Sommer gegeben, gefiel jedoch so, daß es als allgemeines Vergnügen am kommenden Sonntag wiederholt und jedenfalls ein volles Haus ziehen wird. Zu wünschen ist es, denn Direktor Eifemann bietet Alles auf, um unserer Stadt ein wichtiges Theater zu geben und verdient voll und ganz die Unterstützung des Publikums.

Selekt Council, 3. Nov. Dieser Regel nahm in obiger Versammlung Regel zur Verwaltung des Feuerdepartements der Stadt an. Zugleich mit der Überreichung derselben brachte auch Stadtrath Schröder eine Resolution für deren Annahme ein. Nachdem Feuerchef Hixley den Unterchied zwischen den alten und neuen Regeln erklärt hatte, wurden die letzteren mit 9 gegen 7 Stimmen befätigt.

Him befürwortet für das Spezial Comite, welches die Beschuldigungen gegen den Mayor und McCann unterfucht, daß beide schuldig seien, wie die vorgenommene Untersuchung ergab.

Das Angebot der Barber Asphalt Company zur Pflasterung von Forti Court war das einzig eingereichte und der Contract wurde an die Company überwiefen; ihr Preis beträgt \$2 die Quadratelle.

Die Ernennung des Joseph Taylor als Inspektor des Hyde Park Avenue Platzes wurde sofort in Erwägung gezogen und befätigt.

Die einzige Vorlage, welche bei dritter Lesung angenommen wurde, war die für die Seitenwege an beiden Seiten der Gas- und Wasserbrücke an Scranton Straße. Die Resolution für die neue Wasserleitung am Fairview Landcomplett in der 15. Ward ward an's Comite referirt. Der Resolution für Anlauf von Werden für das Feuerdepartement wurde beigefügt.

Donaque & Doyle erhielten eine Fristverlängerung von drei Wochen zur Fertigstellung der Süd Wyoming Abzugsanal bewilligt. Andere angenommene Resolutionen waren folgende: Der Scranton Railway Co. Erlaubnis erteilt, welche ihren Geleisen aufzufüllen und Wägen entlang benennen zu lassen an Railroad Avenue und Siebenter Straße; dem W. J. Laifin an Chestnut Straße und W. J. Dunn an Delaware Straße Erlaubnis erteilt, ihr Eigentum mit Abzugsanal zu verbinden; die Reparatur des Wasserhofes an Lackawanna und Penn Avenue angedrungen; für Anlauf eines Schwanns Pferde für die General Whinnery Co.; für Mietzung der Naumlichter No. 511 Pittston Avenue und Scheune No. 518 Hickory Straße von Calmer Hartmann zu nicht mehr als \$25 monatlich für die Bilanz des Fiskaljahres; daß der Strafkommissar bei Ausstellung von Erlaubnissen für Ausgrabungen unter Seitenwegen dazu sehr, daß an Orten so ausgegraben wird, daß getragene Annahme dabeifolgt gefehlt werden können; daß der Stadigeometer in jedem Block eine gleichförmige Abwärtigunglinie feststellen für Seitenwege und dazu sehr, daß die Linie eingehalten werde.

Die Ordinan zur Vereitigung des Rauch-Gemeinschafts wurde bei erster und zweiter Lesung angenommen, ebenfalls ein Eintrag zu verlesen, daß sie erst 90 Tage nach Annahme in Kraft treten soll. Andere bei erster und zweiter Lesung angenommene Ordinanzen waren: für Pflasterung von Di Market Straße, wobei der Contractor sich für Bezahlung an das Stadtamt halten soll, anstatt das das Stadtamt verantwortlich sei; für einen Zweigabzugsanal an beiden Seiten von Penn Avenue und Lack Straße, im 14. Abzugsanal District, wobei das Abfließen nach der Hauptfront gemacht werden soll, dadurch die Abzugsanal um \$200 für Geldlos unnötig machen; den Strafkommissar anweisen, daß er dazu sehr, daß bei allen Ausgrabungen an gasföhrten Straßen der doppelte veranlagte Betrag für Reparatur hinterlegt wird; für Stempelplaten Seitenwege und Gassen an Prospect Avenue, zwischen River und Beach Straßen.

Neue Anzeigen. Ein erste Klasse deutscher Verkäufer, ein angesehener Counting zu verlesen für ein Engros-Lager, Kaffee- und Spegetraus. Maß Erzeugung haben, tüchtig und ehrlich sein; verbretung Mann vorzuziehen. Brieflich annehmen in der „Wochenschrift“ Office, Scranton. 424

Saus zu verkaufen. Ein neues Haus mit allen modernen Einrichtungen, in dem besten Theile der Stadt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis \$5,000. Näheres in der „Wochenschrift“ Office zu erfahren.

Zährliches Novemberfest

Scranton Grätli-Vereins, In der Markt Halle, Am Donnerstag, 17. Nov. 1898, unter Mitwirkung der Deutschen Theater Gesellschaft. Zur Aufführung gelangt: „Wilhelm Tell.“ Schauspiel von F. v. Schiller. Eintritt 25 Cents. Parterre 10 Cents. Kinder unter 12 Jahren frei. Anfang Sonntag 9 Uhr. Zum Schluß: Langklingeln.